

Diagnosegruppen zur Ergotherapieverordnung 2021

Indikations-schlüssel	Heilmittelrichtlinie für Versicherte der GVK	Beispiele Erkrankungen	Heilmittel A = vorrangiges HM B = ergänzendes HM	Orientierende Behandlungsmenge Frequenz
SB 1	<p>ERKRANKUNGEN DER WIRBELSÄULE, GELENKE UND EXTREMITÄTEN (MIT MOTORISCH-FUNKTIONELLEN SCHÄDIGUNGEN)</p> <p>Leitsymptomatik: a) Schädigung der Wirbelsäulen- und Gelenkfunktion z.B. › Beweglichkeit und Stabilität der Wirbelsäule › Haltung und Haltungskontrolle › der Gelenkbeweglichkeit und -stabilität b) Schädigung der Muskelfunktion z.B. › der Muskelkraft, -ausdauer, -tonus und -koordination › Schmerz x) [patientenindividuelle Symptomatik]</p>	<p>Degenerative und traumatische Gelenkerkrankungen Operationsfolgen M. Bechterew Entzündlich-rheumatische Erkrankungen Endoprothesenimplantation</p>	<p>A-MFB A-MFB-SCHiene A-MFB-Gruppe B- TA</p>	<p>bis zu 20 Einheiten 1-3 x wöchentlich</p>
SB 2	<p>ERKRANKUNGEN DER WIRBELSÄULE, GELENKE UND EXTREMITÄTEN (MIT MOTORISCH-FUNKTIONELLEN UND SENSOMOTORISCH-PERZEPTIVEN SCHÄDIGUNGEN)</p> <p>Leitsymptomatik: a) Schädigung der Wirbelsäulen- und Gelenkfunktion z.B. › der diskoligamentären Strukturen (z.B. Instabilität, Hypermobilität) › Haltung und Haltungskontrolle › der Gelenkbeweglichkeit und -stabilität b) Schädigung der Muskelfunktion z.B. › der Muskelkraft, -ausdauer, -tonus und -koordination › Schmerz c) Schädigung der Sinnes und Bewegungsfunktionen z.B. › Körperwahrnehmung/ Sensibilität › Koordination › Grob- und Feinmotorik x) [patientenindividuelle Symptomatik]</p>	<p>Wirbelsäulenerkrankungen mit radikulären Schädigungen Kontrakturen/ Narben nach Verbrennungen/ Verätzungen Amputationen Angeborenen Fehlbildungen</p>	<p>A-MFB A-MFB-SCHiene A-MFB-Gruppe A-SPB A-SPB-SCHiene A-SPB-Gruppe B- TA</p>	<p>bis zu 30 Einheiten 1-3 x wöchentlich</p>
SB 3	<p>SYSTEM- UND AUTOIMMUNERKRANKUNGEN MIT BINDEGEWEBE-, MUSKEL UND GEFÄSSBETEILIGUNG (MIT MOTORISCH-FUNKTIONELLEN/ SENSOMOTORISCH-PERZEPTIVEN SCHÄDIGUNGEN)</p> <p>Leitsymptomatik: a) Schädigung der Gelenkfunktionen z.B. › der Gelenkbeweglichkeit und -stabilität b) Schädigung der Muskelfunktion z.B. › der Muskelkraft, -ausdauer, -tonus und -koordination › Schmerz</p>	<p>Sklerodermie Systemischer Lupus erythematodes Polymyositis Mischkollagenosen (SharpSyndrom) Myasthenie Myotonie Muskeldystrophie</p>	<p>A-MFB A-MFB-SCHiene A-MFB-Gruppe A-SPB A-SPB-SCHiene A-SPB-Gruppe</p>	<p>bis zu 30 Einheiten 1-3 x wöchentlich</p>

Diagnosegruppen zur Ergotherapieverordnung 2021

Indikations-schlüssel	Heilmittelrichtlinie für Versicherte der GVK	Beispiele Erkrankungen	Heilmittel A = vorrangiges HM B = ergänzendes HM	Orientierende Behandlungsmenge Frequenz
	c) Schädigung der Sinnes und Bewegungsfunktionen z.B. › Körperwahrnehmung/Sensibilität › Koordination › Grob- und Feinmotorik x) [patientenindividuelle Symptomatik]			
EN 1	<p>ZNS-ERKRANKUNGEN (GEHIRN) ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN</p> <p>Leitsymptomatik: a) Schädigung der Bewegungsfunktionen › unwillkürliche Bewegungsreaktion (z.B. Gleichgewicht) › Kontrolle von Willkürbewegungen (z.B. Grob- und Feinmotorik, Koordination) › Funktion der Muskelkraft, -tonus, (z.B. Hemi-, Tetraparese, Spastik)</p> <p>b) Schädigung der Sinnesfunktionen › Gesichtsfeld, Körperwahrnehmung › Sensibilität, Propriozeption</p> <p>c) Schädigung der mentalen Funktionen › Aufmerksamkeit, Gedächtnis › Psychomotorik, Wahrnehmung › Höhere kognitive Funktionen</p> <p>x) [patientenindividuelle Symptomatik]</p>	<p>prä-, peri-, postnatale Schädigungen (z.B. infantile Zerebralparese)</p> <p>Fehlbildungssyndrome (z.B. Hydrozephalus)</p> <p>Genetische Syndrome (z.B. Trisomie 21) zerebrale Ischämie, Blutung, Hypoxie, Tumor</p> <p>Schädel-Hirn-Trauma</p> <p>Meningoenzephalitis M. Parkinson</p> <p>Multiple Sklerose</p> <p>Amyotrophe</p> <p>Lateralsklerose</p>	<p>A-SPB</p> <p>A-SPB-SCHiene</p> <p>A-SPB-Gruppe</p> <p>A-MFB</p> <p>A-MFB-SCHiene</p> <p>A-MFB-Gruppe</p> <p>A-HLT</p> <p>A-HLT-Gruppe</p> <p>A-PFB</p> <p>A-PFB-Gruppe</p> <p>B- TA</p>	<p>bis zu 40 Einheiten</p> <p>bis zu 60 Einheiten</p> <p>längstens bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres</p> <p>1-3 x wöchentlich</p>
EN 2	<p>ZNS-ERKRANKUNGEN (RÜCKENMARK)/ NEUROMUSKULÄRE ERKRANKUNGEN</p> <p>Leitsymptomatik: a) Schädigung der Bewegungsfunktionen › Funktion der Muskelkraft, -tonus (z.B. Para-, Tetraparese, Muskelhypertonie/ -hypotonie) › Kontrolle von Willkürbewegungen (z.B. Koordination)</p> <p>b) Schädigung der Sinnesfunktionen › Sensibilität, Propriozeption (z.B. Temperatur, Tiefensensibilität)</p> <p>c) Schädigung der mentalen Funktionen › psychosoziale und emotionale Funktionen</p> <p>x) [patientenindividuelle Symptomatik]</p>	<p>Fehlbildungssyndrome (z.B. Spina bifida)</p> <p>Querschnittssyndrome, komplett/inkomplett</p> <p>Vorderhornschädigungen (z.B. Poliomyelitis, spinale Muskelatrophie)</p> <p>Amyotrophe</p> <p>Lateralsklerose</p> <p>Multiple Sklerose</p> <p>spinale Muskelatrophie</p>	<p>A-SPB</p> <p>A-SPB-SCHiene</p> <p>A-SPB-Gruppe</p> <p>A-MFB</p> <p>A-MFB-SCHiene</p> <p>A-MFB-Gruppe</p> <p>A-PFB</p> <p>A-PFB-Gruppe</p>	<p>bis zu 40 Einheiten</p> <p>1-3 x wöchentlich</p>

Indikations-schlüssel	Heilmittelrichtlinie für Versicherte der GVK	Beispiele Erkrankungen	Heilmittel A = vorrangiges HM B = ergänzendes HM	Orientierende Behandlungsmenge Frequenz
EN 3	PERIPHERE NERVENLÄSIONEN/ MUSKELERKRANKUNGEN Leitsymptomatik: a) Schädigung der Bewegungsfunktionen › Funktion der Muskelkraft, -tonus (z .B. Para-, Tetraparese, Muskelhypotonie, Muskelatrophie) › Kontrolle von Willkürbewegungen (z.B. Grob- und Feinmotorik) b) Schädigung der Sinnesfunktionen › Sensibilität (z.B. Temperatur, Druck) x) [patientenindividuelle Symptomatik]	periphere Paresen Plexusparesen Polyneuropathien Myopathien (z.B. metabolische, entzündliche Myopathien)	A-SPB A-SPB-SCHiene A-SPB-Gruppe A-MFB A-MFB-SCHiene A-MFB-Gruppe	bis zu 20 Einheiten 1-3 x wöchentlich

Verordnung nur aufgrund einer kinder- und jugendpsychiatrischen/neuropädiatrischen oder kinder- und jugendlichenpsychotherapeutischen Eingangsdiagnostik

PS 1	ENTWICKLUNGS-, VERHALTENS- UND EMOTIONALE STÖRUNGEN MIT BEGINN IN KINDHEIT UND JUGEND Leitsymptomatik: a) Schädigung der globalen mentalen Funktionen z.B. › Psychosoziale Funktionen › Temperament und Persönlichkeit › Antrieb b) Schädigung der spezifischen mentalen Funktionen z.B. › Aufmerksamkeit, Gedächtnis › Psychomotorik, Verhalten › emotionale Funktionen, Selbstwahrnehmung › Denken, höhere kognitive Funktionen x) [patientenindividuelle Symptomatik]	ADS/ADHS frühkindlicher Autismus Störung des Sozialverhaltens Essstörung (z.B. Anorexie, Bulimie) Emotionale Störung im Kindesalter	A-PFB A-PFB-Gruppe A-HLT A-HLT-Gruppe A-SPB A-SPB-Gruppe	bis zu 40 Einheiten 1-3 x wöchentlich
-------------	--	--	---	--

Verordnung nur aufgrund einer psychiatrischen/ neurologischen oder psychotherapeutischen Eingangsdiagnostik

PS 2	NEUROTISCHE, BELASTUNGS-, SOMATOFORME UND PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNGEN Leitsymptomatik: a) Schädigung der globalen mentalen Funktionen z.B. ›	Angststörungen Zwangsstörungen Essstörungen Borderline-	A-PFB A-PFB-Gruppe	bis zu 40 Einheiten
-------------	---	---	-----------------------	---------------------

Diagnosegruppen zur Ergotherapieverordnung 2021

Indikations-schlüssel	Heilmittelrichtlinie für Versicherte der GVK	Beispiele Erkrankungen	Heilmittel A = vorrangiges HM B = ergänzendes HM	Orientierende Behandlungsmenge Frequenz
	Psychische Stabilität, Selbstvertrauen, Impulskontrolle › Temperament und Persönlichkeit b) Schädigung der spezifischen mentalen Funktionen z.B. › emotionale Funktionen › Selbstwahrnehmung › Körperschema x) [patientenindividuelle Symptomatik]	Störung		1-3 x wöchentlich
PS 3	WAHNHAFTE UND AFFEKTIVE STÖRUNGEN/ ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN Leitsymptomatik: a) Schädigung der globalen mentalen Funktionen z.B. › Qualität des Bewusstseins › Psychosoziale Funktionen › Antrieb › Temperament und Persönlichkeit b) Schädigung der spezifischen mentalen Funktionen z.B. › Aufmerksamkeit, Gedächtnis › Psychomotorik, Verhalten › emotionale Funktionen, Selbstwahrnehmung › höhere kognitive Funktionen x) [patientenindividuelle Symptomatik]	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen z.B. Schizophrenes Residuum Sonstige Schizophrenie Affektive Störungen z.B. depressive Störungen Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen Abhängigkeitssyndrome	A-PFB A-PFB-Gruppe A-HLT A-HLT-Gruppe	bis zu 40 Einheiten 1-3 x wöchentlich
PS 4	DEMENTIELLE SYNDROME Leitsymptomatik: a) Schädigung der globalen mentalen Funktionen z.B. › Orientierung › Antrieb b) Schädigung der spezifischen mentalen Funktionen z.B. › Aufmerksamkeit, Gedächtnis › Schlaf › Psychomotorik, Verhalten › emotionale Funktionen › höhere kognitive Funktionen x) [patientenindividuelle Symptomatik]	Morbus Alzheimer, insbesondere im Stadium der leichten Demenz (Clinical Dementia Rating [CDR] 0,5 und 1,0)	A-PFB A-PFB-Gruppe A-HLT A-HLT-Gruppe	bis zu 40 Einheiten 1-3 x wöchentlich

Abkürzung	Erklärung
A	Vorrangiges Hilfsmittel
B	Ergänzende Hilfsmittel
MFB	Motorisch-funktionelle Behandlung

Diagnosegruppen zur Ergotherapieverordnung 2021

SPB	Sensomotorisch-perzeptive Behandlung
PFB	Psychisch-funktionelle Behandlung
HLT	Hirnleistungstraining/ neuropsychologisch orientierte Behandlung
TA	Thermische Anwendung